

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 267

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 14. November
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 novembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 267

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N° 267

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 1. Juli 1921. — Tarif douanier du 1^{er} juillet 1921. / Espagne: Agio. /
Rumänien: Devisenverkehr; Umwechslung von Banknoten. — Roumanie: Trafic des
devises; Echange des billets de banque. / Einbehränkungen im Auslandpostverkehr. —
Restrictions dans le service postal international. / Schweizerischer Geldmarkt. / Inter-
nationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu Obligation Nr. 14920 zu
Fr. 1000 der 3 % Eidgenössischen Anleihe von 1897, wird hiermit aufge-
fordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffent-
lichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls
sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 5323)

Bern, den 9. November 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der sechs Couponsbogen zu den sechs Obli-
gationen 3 1/2 % Gotthardbahn-Gesellschaft 1894 à Fr. 1000, Nrn. 49370,
49894, 60552/55, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3
Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 5143)

Bern, den 11. Oktober 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Gült Fr. 1000. —, angegangen 19. März 1911, errichtet von Robert Wil-
limann, Gunzwil, haftend auf der Liegenschaft «Herischwand», Neuen-
kirch;
2. Aufschlag Fr. 266.67, angegangen 24. Februar 1738, haftend auf obiger
Liegenschaft;
3. Gült Fr. 860. —, angegangen 28. Oktober 1851, haftend auf obiger Lie-
genschaft;
4. Gült Fr. 860. —, angegangen 28. Oktober 1855, haftend wie oben;
5. Gült Fr. 1500. —, angegangen 1. Januar 1874, errichtet von Xaver Trex-
ler, haftend auf Liegenschaft «Untersagennatt», Hergiswil (Luzern);
6. Gült Fr. 500. —, angegangen 1. Mai 1887, errichtet von Josef Aregger,
haftend auf Liegenschaft «Fröschenloch», Hergiswil (Luzern);
7. Gült Fr. 761.90, angegangen 24. Februar 1821, haftend auf Liegenschaft
«Fluhhaus», in Schötz;
8. Schuldbrief Fr. 2000. —, angegangen 15. Oktober 1924, haftend auf
Liegenschaft «Maienbach», Nottwil.

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der allfällige Inhaber
dieser Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterfertigten
Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 5013)

Etiswil, den 28. Oktober 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Felber.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Gült Gl. 200 oder Fr. 380.95, ange-
gangen Mathias, Angangsjahr unbekannt, ab Obersiten, Maters.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieses
Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 5003)

Kriens, den 28. Oktober 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

La Pretura di Mendrisio vista l'istanza inoltrata dalla Signora Berenice
Pasta fu Dr. Carlo, da ed in Mendrisio, in relazione agli art. 849 e ss. C. O.
diffida lo sconosciuto possessore dei titoli:

N. 2 obbligazioni al portatore N. 03 e 04 di nominali fr. 500 cadauna,
del prestito del comune di Balerna, interesse 5 %, con cedole 31 dicembre
1932 e seguenti,

a volerli produrre a questa Pretura entro il termine di tre anni dalla
prima pubblicazione della presente diffida che sarà iscritta per tre volte,
con un mese di intervallo sul F. o. cantonale e sul F. u. s. d. c., senza di che
sarà pronunciata l'ammortizzazione dei titoli stessi. (W 5333)

Mendrisio, 11 novembre 1932.

Per la Pretura:
G. Torriani, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 158 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
10. Juli 1929 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Inhaber-Obligationen
Schweizerische Eidgenossenschaft 1922, 5 1/2 %, Lit. D, Nr. 163188, per 5000
Franken; Lit. C, Nrn. 101764/65, 122360/61 à je Fr. 1000, sind dem Richter
innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit
kraftlos erklärt. (W 531)

Bern, den 9. November 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 4. November. FIBAG Finanzberatungs-Aktiengesellschaft, in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1932, Seite 962). Dr. Kurt Schwen-
dener ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist er-
loschen.

9. November. Unter der Firma Baugesellschaft Baueg hat sich, mit Sitz
in Zürich, am 3. November 1932 eine Genossenschaft gebildet.
Ihr Zweck ist der An- und Verkauf, sowie der Tausch von Liegenschaften
und Hypotheken, ferner die Erstellung neuer und der Umbau bestehender
Häuser, die Verwaltung von Liegenschaften und die Tüftung aller Ge-
schäfte, die mit dem Liegenschaften- und Hypothekenverkehr direkt oder in-
direkt verbunden sind. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Total-
betrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine
zu Fr. 10. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung
hin durch Beschluss des Vorstandes jede handlungsfähige, physische und
jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat
bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 10 zu zeichnen
und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der
Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteil-
scheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der
Austritt zu beliebiger Zeit erfolgen. Geschieht der Austritt nicht unter gleich-
zeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt
damit jeder Anspruch des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Im
Todesfall können die Erben, bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten
des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Die Mitgliedschaft er-
lischt ferner infolge Ausschlusses; damit erlischt auch jeder Anspruch an das
Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April
bis und mit 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen
des Art. 656 O. R. massgebend. Der Vorstand setzt die Entschädigungen
für seine Funktionen selbst fest. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der
Besoldung des Vorstandes und allfälliger Angestellter, der übrigen Aus-
gaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaf-
ten, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit solche nicht aus
dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueberschuss der Aktiven
über die Passiven bildet der Jahresgewinn der Genossenschaft. Von dem-
selben wird auf die Anteilscheine eine Dividende bis zu 6 % p. a. ausge-
richtet. Ein verbleibender Rest wird zu Amortisationen und Reservestellungen
verwendet, sofern die Generalversammlung nichts anderes beschliesst. Für die
Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschafts-
vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist
ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversamm-
lung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Vor-
stand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder füh-
ren Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch
Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und
Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Edoardo R. Sas-
sella, Rechtsanwalt, von Lugano, in Zürich, Präsident, und Edwin Scoteni,
Kaufmann, von Zürich, in Oerlikon, Aktuar. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse
Nr. 37, Zürich 1 (bei Rechtsanwalt Sassella).

Wein, Liköre usw. — 9. November. Unter der Firma Uva A. G.
(Uva S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich, und auf unbeschränkte Dauer am
17. Oktober 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die
Produktion und der Vertrieb von Wein, Likören und Tafelwasser. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende
voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von
einem Mitglied vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechts-
verbindliche Unterschrift; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeich-
nung betrauen. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Siro Mantegazza, Rechts-
anwalt, von und in Mendrisio (Tessin). Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse
Nr. 121, Zürich 3.

Chemisch-technische Erzeugnisse usw. — 9. Novem-
ber. Unter der Firma Preola Aktiengesellschaft (Preola Société Anonyme)
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29. Oktober 1932 auf unbeschränkte
Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Her-
stellung und der Vertrieb von chemisch-technischen Erzeugnissen aller Art,
insbesondere von Isolationsmitteln, sowie die Verwertung von Patent- und
Lizenzrechten, die in ihr Tätigkeitsgebiet fallen. Die Gesellschaft kann sich
auch an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt
Fr. 40,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000.

Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1–3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Robert Hotz-Lehmann, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Fritz Zimmermann-Locher Rechtsanwalt, von Zürich, in Küsnacht. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Gladbachstrasse 47, Zürich 7.

9. November. Unter der Firma Kapitalnachweis-Aktiengesellschaft besteht, mit Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Organisation von Kapitalangeboten und Nachfragen nach Kapitalien, die Annäherung von Kapitalsuchern an Kapitalgeber auf dem Geldmarkt nebst allen Geschäften ähnlicher Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. November 1932 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus einem Mitglied, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung kann an Drittpersonen Prokura erteilen. Zurzeit ist als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Fritz Römer-Knöpfler, Schriftsetzer, von Gottlieben (Thurgau), in Zürich; derselbe führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Karl Wagner und an August Steinbach, beides Kaufleute, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Frankfurt a. Main. Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 19, Zürich 6.

9. November. Unter der Firma Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse des Bezirkes Meilen hat sich, mit Sitz in Stäfa, am 28. Dezember 1929/27. Juni 1930 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt die Unterstützung von Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen gegen die wirtschaftlichen Folgen unversicherter Arbeitslosigkeit, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Mitglied der Genossenschaft kann werden: Kategorie a) jede im Bezirk Meilen oder Umgebung befindliche Industrie- und gewerbliche Betriebs-; Kategorie b) jeder Arbeitnehmer im Alter von über 16 Jahren (ausgeschlossen Saisonarbeiter), der in einer der Mitgliederfirmen beschäftigt ist und nicht gleichzeitig einer andern Arbeitslosenversicherungskasse angehört. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin der Orts- bzw. der Bezirksvorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) bei Arbeitgebermitgliedern: durch Austritt nach vorheriger halbjährlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres; durch ihre Liquidation sowie durch Ausschluss; b) bei Arbeitnehmermitgliedern: durch Austritt beim Arbeitgebermitglied oder Entlassung; durch Tod und durch Austritt auf Mitte oder Ende eines Rechnungs-(Kalender-)Jahres nach vorangegangener vierteljährlicher Kündigung; durch Arbeitsübernahme bei einer Firma, die nicht Mitglied der Kasse ist; durch dauernde Invalidität oder dauernde erhebliche Verminderung der Arbeitsfähigkeit, die das betreffende Mitglied für den Arbeitsnachweis für Arbeitsvermittlung ausser Betracht fallen lassen; durch Beitritt zu einer andern Arbeitslosenversicherungskasse sowie durch Ausschluss. Der Mitgliederbeitrag (für Mitglieder beider Kategorien) wird alljährlich von der Delegiertenversammlung für die Dauer eines Jahres entsprechend dem Rechnungsergebnis der Kasse festgesetzt. Für den Arbeitgeber (Kat. a) beträgt er soviel, als die Beträge seiner Arbeitnehmer, die Mitglieder sind, zusammen ausmachen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung; der Bezirksvorstand von 5–9 Mitgliedern; die Ortsvorstände und die Kontrollstelle. Der Bezirksvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er bestimmt auch Art und Form der Zeichnung. Der Bezirksvorstand besteht aus: Jean Krauer, Dr. med. vet., Tierarzt, von und in Stäfa, Präsident; Gustav R. Speck, Kaufmann, von Oberkulm (Aargau), in Hombrechtikon, Aktuar; und Fritz Baumann, Fabrikant, von und in Stäfa; Karl Wegmann, Schmied, von Felben (Wellhausen, Thurgau), in Uetikon, sowie Otto Knecht, Dessinateur, von Hinwil, in Männedorf, Beisitzer. Als Verwalter mit Kollektivunterschrift ist gewählt: Albert Wysling, von und in Stäfa. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv. Geschäftslokal: z. Baumgarten.

9. November. Unter der Firma Wasserversorgung Seewadel hat sich, mit Sitz in Seewadel-Bauma, am 15. Oktober 1932 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt die Versorgung ihrer Mitglieder mit gutem Trink- und Brauchwasser und wenn möglich die Abgabe von Wasser zu gewerblichen Zwecken. Mitglieder der Genossenschaft können Grundeigentümer von Seewadel und nächster Umgebung werden, die ihren Eintritt schriftlich erklärt haben, und vom Vorstand aufgenommen wurden. Die Einkaufssumme, die auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung festgesetzt wird, muss bar entrichtet werden. Die Höhe des von den Mitgliedern zu leistenden Wasserzins wird von der Generalversammlung festgesetzt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt, jedoch nur auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten, frei. Die vom Austretenden zu bezahlende Austrittsgebühr beträgt Fr. 250. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Beim Tod eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf seine Erben übertragen werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche einen direkten Gewinn nicht beabsichtigt, haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Rudolf Kägi, jun., Gastwirt, Präsident; Werner Kägi, Kaufmann, Aktuar, und Ernst Pfenninger, Giesser, Quästor, alle von Bauma, in Seewadel-Bauma. Geschäftslokal: in Seewadel.

Rohprodukte, Säcke en gros usw. — 9. November. Die Firma P. Friedrich, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125), Rohprodukte- und Sacke-Grosshandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «S. & A. Friedrich», in Zürich 4, erloschen.

Salomon Friedrich und Abraham Friedrich, beide von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma S. & A. Friedrich, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1932 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «P. Friedrich» in Zürich 4. Rohprodukte- und Sacke-Grosshandlung, Fabrikation von Waren aus Jute, Baumwolle, Leinen und Tierhaaren. Hohlstrasse 244.

9. November. Die Firma J. Rüegg & Sohn, Federnfabrik und mech. Werkstätte, in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1927, Seite 745), Federnfabrik usw., Gesellschafter: Johann Rüegg und Oskar Rüegg, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Aktiven und Passiven geben an die Firma «Oskar Rüegg, Federnfabrik und mech. Werkstätte», in Hombrechtikon, über.

Inhaber der Firma Oskar Rüegg, Federnfabrik und mech. Werkstätte, in Hombrechtikon, ist Oskar Rüegg, von Hombrechtikon, in Rapperswil (St. Gallen). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. Rüegg & Sohn», Federnfabrik und mech. Werkstätte. Federnfabrik, Spinal- und Blattfedern für Maschinen-, Textil- und Elektroindustrie, Bahnen, Strassenbahnen, Automobile, Motoren und Waffen, und mechanische Werkstätte. Im Feldbach.

Abbruch-Unternehmung, Baumaterialien. — 9. November. Die Firma Heinrich Günthardt, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1927, Seite 491). Abbruchunternehmung und Baumaterialien, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Heinrich Günthardt's Erben» erloschen.

Karoline Günthardt geb. Müller, von Wädenswil, in Zürich 5, und Heinrich Günthardt, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma Heinrich Günthardt's Erben, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Heinrich Günthardt». Abbruchunternehmung. Neugasse 73.

Autotransporte. — 9. November. Inhaber der Firma Heinrich Günthardt, in Zürich 5, ist Heinrich Günthardt, von Zürich, in Zürich 6. Autotransporte. Neugasse 73.

Kräuterkhaus. — 9. November. Inhaber der Firma Theodor Müller, in Zürich 4, ist Theodor Müller, von Wertenstein (Luzern), in Zürich 4. Kräuterkhaus. Erismannstrasse 54.

Glaserei, Bau- und Möbelschreinerei. — 9. November. Inhaber der Firma Eugen Perino, in Uster, ist Eugen Perino, von und in Uster. Glaserei, Bau- und Möbelschreinerei. Brunnenstrasse 19.

Bäckerei usw. — 9. November. Inhaberin der Firma Ida Reich-Balzer, in Zürich 2, ist Ida Reich geb. Balzer, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich 2. Zwischen der Inhaberin und ihrem Ehemann Walter Reich-Balzer besteht gerichtlich Gütertrennung. Bäckerei und Konditorien. Mutschellenstrasse 85.

9. November. Heinrich Grob, von Knäuel, in Männedorf; David Neufeld, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 1, Emil Kohn, ungarischer Staatsangehöriger, in Zürich 2, haben unter der Firma Grob & Co., Gesellschaft für Patent-Verwertung Zürich, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1932 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Heinrich Grob führt Einzelunterschrift; die Gesellschafter David Neufeld und Emil Kohn führen je mit dem Prokuristen Wilhelm Lerch zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Wilhelm Lerch, von Sumiswald, in Zürich. Diese Prokura ist auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Verwertung von Patenten. Dreikönigstrasse 53.

Bern — Berner — Berna

Bureau Aarberg

1932. 9. November. Die Konsumgenossenschaft Lyss, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 16), hat in den Generalversammlungen vom 27. Oktober 1929 und 22. Oktober 1932 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 169 vom 20. April 1905, Seite 673 publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Mitglieder können werden: Einzelpersonen, Personenverbände, Anstalten und Stiftungen, die den Zweck der Genossenschaft fördern wollen und sich verpflichten, einen Anteilseiner von Fr. 20 zu übernehmen und innerhalb 3 Jahren voll einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Streichung, welche erfolgen kann, wenn ein Mitglied während eines Rechnungsjahres nichts aus den Genossenschaftsanstalten bezogen hat, durch Tod und bei Personenverbänden, Stiftungen und Anstalten durch deren Liquidation oder Auflösung, sowie durch Ausschluss, bei Gefährdung oder Schädigung der Genossenschaftsinteressen durch das betreffende Mitglied. Ein von Verwaltungsrat ausgeschlossenes Mitglied hat das Recht, innert 30 Tagen den Entscheid der Generalversammlung anzufordern. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (an Stelle des bisherigen Aufsichtsrates), die Betriebskommission, die Rechnungsprüfungskommission und die Verwaltung. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Seine Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen 3 Mitglieder des Verwaltungsrates, die dieser aus seiner Mitte bezeichnet, und der Verwalter. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Dem Verwaltungsrat gehören an, alle publizierten Mitglieder des bisherigen Aufsichtsrates mit Ausnahme von Rudolf Schertenleib und Fritz Stebler, welche ausgestiegen sind. An ihrer Stelle wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Johann Beyeler, von Wählern, Schmied, in Lyss, und Hermann Krähnbühl, von Zäziwil, Bahnarbeiter, in Busswil. Der Präsident Gottfried Bürgi, der Vizepräsident Albrecht Grossen, der Sekretär Johann Bandi und der Verwalter Karl Schneider zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

Herrenmodegeschäft. — 5. November. Unter der Firma E. Hochuli-Jenni, Aktiengesellschaft gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 1. Oktober 1932. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und Fortführung des unter der Firma «E. Hochuli-Jenni», in Biel, bestehenden Herrenmodegeschäftes (Hut-, Mützen- und Schirmhandel). Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von E. Hochuli ein Wareninventar im Betrage von Fr. 20,000 gemäss Inventar vom 30. September 1932 und gegen Aushändigung von 20 voll liberierten Aktien. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–2 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht er aus: Cecile Baumgartner, von Trub, Inhaberin eines Herrenmodegeschäftes, in Grenchen, als Präsidentin, und Othmar Baumgartner, von Trub, Kaufmann, in Grenchen. Die beiden Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Nidaugasse 4.

Hüte, Mützen, Schirme. — 8. November. Die Einzelfirma E. Hochuli-Jenni, Hut-, Mützen- und Schirmhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 382 vom 11. Dezember 1899), wird infolge Aufgabe des Geschäftes durch den Inhaber im Handelsregister gelöscht.

Bureau Interlaken

Bitter- und Likörfabrik. — 10. November. Die von der Firma August F. Denner, Spezialfabrik für Denner-Bitter und Tafelliköre, in Interlaken, mit Zweigniederlassung in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1211), an Walter Leuenberger erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bureau de Moutier

8 novembre. Dans son assemblée générale du 22 mai 1932, l'Association Agricole de Courrendlin, avec siège à Courrendlin (F. o. s. d. c. du 21 septembre 1910, n° 242, page 1651, et du 14 juillet 1917, n° 162, page 1147), a renouvelé son comité comme suit: président: Victor Capitaine, cultivateur et maire, de et à Roches; vice-président: Charles Charmillot, cultivateur, de et à Vieques; secrétaire-gérant: Charles Siegenthaler, de Trub, aubergiste, à Courrendlin; assesseurs: Ferdinand Cortat, cultivateur et maire, de et à Châtillon; Albert Eicher, de Buchholterberg, cultivateur, à Corban; Joseph Schaller, cultivateur, de et à Rebeuveville; Emile Wüthrich, cultivateur, de Trub, à Courrendlin. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux, soit du président Victor Capitaine, avec le secrétaire-gérant Charles Siegenthaler, soit par la signature collective du vice-président Charles Charmillot avec celle du secrétaire-gérant Charles Siegenthaler. Les signatures conférées à Gustave Steulet et à Robert Blaser sont éteintes et radiées, ces deux membres ayant cessé de faire partie du comité. En outre François Cortat et Maurice Rais, membres sans signature, ne font plus partie du comité.

Fabrication de montres, de parties de montres, etc. — 8 novembre. Dans son assemblée générale du 23 septembre 1932, la S. A. Bellevue Moutier, société anonyme ayant son siège à Moutier (F. o. s. d. c. du 9 juin 1925, n° 130, page 1004, et du 27 juillet 1928, n° 174, page 1466), a modifié sa représentation comme suit: Dr. Wilhelm Fürst, à Granges (Soleure), démissionnaire, cesse de faire partie du conseil d'administration. Sa signature est éteinte. Il est remplacé en cette qualité par Paul Lardon, fils d'Emmanuel, fabricant, de et à Court. La société sera représentée dorénavant par la signature individuelle du Ernest Nater, directeur, à Moutier (inscrit).

Bureau Nidau

Hotel. — 10. November. Die Einzelfirma Hermann Marti, Hotel- und Wirtschaftsbetrieb vom Du Pont, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1482), ist infolge des am 4. November 1932 eröffneten Konkurses erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

Spirituosen, Garnituren, Möbel. — 1932. 10. November. Inhaberin der Firma Frau Elisa Bärtschi, in Inwil-Baar, ist Frau Elisa Bärtschi geb. Künzel, von Sumiswald, in Baar. Handel mit und Vertretung für Spirituosen, Garnituren und Möbel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Laiterie. — 1932. 8 novembre. Le chef de la maison Henri Barby, laiterie, beurre, fromages et commerce de pores, à Lieffrens (F. o. s. d. c. du 14 juin 1927, n° 136, page 1090), fait inscrire qu'il renonce à son commerce à Lieffrens, pour exploiter la laiterie d'En-Haut au Châtelard où il a aussi son domicile personnel.

Boulangerie, épicerie. — 10 novembre. Le chef de la maison Oscar Défféard, à Siviriez, est Oscar Défféard, originaire de Chavannes-sous-Orsonnens, domicilié à Siviriez. Boulangerie, épicerie.

Auberge. — 10 novembre. Le chef de la maison Césaire Chammartin, à Chavannes-sous-Orsonnens, est Césaire Chammartin, de Chavannes-sous-Orsonnens, y domicilié. Exploitation de l'auberge de l'Ange à Chavannes-sous-Orsonnens.

Laiterie. — 10 novembre. Le chef de la maison Joseph Overney, à Chavannes-sous-Orsonnens, est Joseph Overney, de Chénens, domicilié à Chavannes-sous-Orsonnens. Exploitation de la laiterie de Chavannes-sous-Orsonnens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1932. 10. November. Die Käsegesellschaft Balm-Eieholz, mit Sitz in Balm (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 954), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1931 an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Präsidenten Willy Schluep als solchen gewählt Alfred Rätz, Friedr. sel., Landwirt, von und in Eichholz/Messen, neu. Die Unterschriftsberechtigung von Willy Schluep ist daher erloschen. Der neue Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Olen-Gösigen

Buchdruckerei, Zeitungsverlag. — 9. November. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Dietschi & Cie. Aktiengesellschaft Olten, in Olten (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1750), ist J. Stefan Knapp ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. jur. Hugo Meyer, Fürsprecher und Notar, von Balsthal und Solothurn, in Olten. Er führt die Unterschrift nicht.

10. November. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Kappel, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 2. Oktober 1925, Seite 1658), sind die bisherigen Vorstandsmitglieder Franz Josef Lack, Präsident; Franz Studer, Vizepräsident, Julius Wyss, Aktuar, und die Beisitzer Hans Christen, Fabian Lack und Julian Lack-Ritter ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Gottlieb Wyss, von Fülenbach, als Präsident; Otto Wyser, von Kappel, als Vizepräsident; Siegmund Wyss, von Kappel, als Aktuar; Otto Christen, von Kappel, Emil Gubler, von Löstorf, und Gottfried Minder, von Auswil; alle Landwirte, in Kappel. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Kolonialwaren, Geschirr, Wein. — 10. November. Die Einzel-firma L. Meier-Gisi, in Niedergösgen, Kolonialwaren-, Geschirr- und Wein-handlung (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1914, Seite 1606), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Automobil-Ersatzteile usw. — 1932. 3. November. Die Kommanditgesellschaft «C. Weckerle & Cie.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1930, Seite 1260), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma C. Weckerle & Cie. in Liq. durchgeführt vom Gesellschafter Carl Weckerle-Hinners. Er führt als Liquidator Einzelunterschrift. Die Prokuren des Paul Georg Hirth und der Helena Weckerle-Hinners sind erloschen.

Unter der Firma C. Weckerle & Cie. Aktiengesellschaft hat sich auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Handel mit Ersatzteilen und allen übrigen Artikeln der Automobil- und Motorradbranche und zur Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Die Gesellschaft übernimmt von der

Firma «C. Weckerle & Cie.», in Basel, gemäss Status vom 30. September 1932 Aktiven in Höhe von Fr. 292,005.51 und Passiven in Höhe von Franken 87,868.16. Für den Uebernahmepreis von Fr. 204,137.35 erhalten Carl Weckerle-Hinners 20 Vorzugsaktien und 210 Stammaktien, Helena Weckerle-Hinners 100 Stammaktien, Paul Georg Hirth 20 Stammaktien und Fritz Naber-Weckerle 20 Stammaktien; die restlichen Fr. 19,137.35 werden Carl Weckerle-Hinners gutgeschrieben. Das Grundkapital beträgt Fr. 225,000, eingeteilt in 350 Stammaktien von Fr. 500 und 100 Vorzugsaktien von Fr. 500; alle auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Carl Weckerle-Hinners, Kaufmann, von Basel, in Binningen, als Präsident; Fritz Naber-Weckerle, Kaufmann, von Basel, in Neu-Allschwil, und Georg Hirth, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Zur Geschäftsführerin wird ernannt Helena Weckerle-Hinners, von Basel, in Binningen. Carl Weckerle-Hinners führt Einzelunterschrift. Georg Hirth und Helena Weckerle-Hinners führen Kollektivunterschrift. Geschäfts-domizil: Holbeinstrasse 56.

Modeartikel. — 7. November. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Halasz & Staechle, in Mülhausen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 349), Handel in Modeartikeln usw., gibt ihre Filiale in Basel auf, die Firma ist daher in Basel erloschen.

Damenhüte, Modeartikel. — 7. November. Die Firma Maison A. Staechle, in Mülhausen (Einzelfirma: Inhaberin Wwe. Anne Staechle-Kaufmann, französische Staatsangehörige, in Mülhausen, eingetragen im Handelsregister Mülhausen am 8. Juli 1932), hat am 1. Juli 1932 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma Maison A. Staechle Mülhausen, Filiale Basel errichtet. Für die Zweigniederlassung Basel führt ausser der Inhaberin der Prokuratör Fritz Lips-Baumgratz, von und in Basel, Einzelunterschrift. Fabrikation und Handel in Damenhüten und Modeartikeln. Freie Strasse 27.

Schuhwaren usw. — 7. November. Die Firma Paul Schumann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1924, Seite 521), Handel in Schuhwaren und Furnituren, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

7. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Calora Kohlenimport A.-G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1932, Seite 2381), ist Jean Frölicher-Sieber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Verwaltung von Liegenschaften usw. — 7. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft «Zum Berner», in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1928, Seite 2193), ist Peter Oeri-Füglister ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Hans Füglister, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Bureaumaschinen usw. — 7. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma E. Schaetzler & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2070), hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1932 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Abänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt das bisherige Mitglied Dr. Edwin Zimmermann-Thorner. Ernst Schaetzler-Gstettenbauer wurde zum Direktor und Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Sie zeichnen wie bisher kollektiv.

7. November. Die Lichtspiele A. G., in Zürich (nun Lichtag A. G.) (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1926, Seite 1828/29), hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma wird daher in Basel gelöscht.

Kontrollstelle für Zentralheizungen usw. — 7. November. Rudolf Breh-Gentner, von Niederweiler (Baden), in Basel, und Erwin Dettwiler, von und in Reigoldswil (Baselland), haben unter der Firma Breh & Cie., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. November 1932 begonnen hat. Rudolf Breh-Gentner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Erwin Dettwiler ist Kommanditär mit Fr. 10,000 und führt Einzelprokura. Kontrollstelle für Zentralheizungen, Zentralheizungsboilern und elektrischen Boilern. Riehenstrasse 23.

Sportartikel. — 8. November. Die Firma Hans Vögelin, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 16), Handel in Sportartikeln usw., ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Skialpin A. G.».

Unter der Firma Skialpin A. G. besteht auf Grund der Statuten vom 4. November 1932, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel mit Skisportartikeln und allen übrigen Sportgegenständen und verwandten Artikeln in Weiterführung des Geschäftes der Firma «Hans Vögelin». Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Hans Vögelin» gemäss Uebnahmabilanz vom 15. September 1932 mit Aktiven von Fr. 38,169.30 und Passiven von Fr. 1,169.30. Der Uebnahmepreis von Fr. 37,000 wird getilgt durch Ueberlassung von 74 Aktien an «Hans Vögelin». Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Hans Vögelin, Kaufmann, von Reigoldswil, in Basel. Geschäftslokal: Clarastrasse 46.

Handelsauskünfte, Inkasso usw. — 8. November. Die Comptoir Th. Eckel A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1931, Seite 2691), hat in der Generalversammlung vom 21. Oktober 1932 ihre Statuten in dem Sinne revidiert, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 1—5 Mitgliedern besteht. Werner Schenk-Widmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

8. November. Die Genossenschaft unter der Firma Caisse Mutuelle der Arbeiter von Durand & Huguenin A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1924, Seite 1364), hat in der Generalversammlung vom 26. August 1932 ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nunmehr Caisse Mutuelle der Arbeiter der Durand & Huguenin A. G. Der Monatsbeitrag beträgt Fr. 1.50. Die übrigen zu publizierenden Tatsachen sind nicht geändert worden. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Max Steffen, Albert Suter, Joseph Kunzelmann und Karl Welte. An ihrer Stelle wurden gewählt: Moritz Eggermann, Fabrikarbeiter, von Basel; Louis Rauber, Werkmeister und Schlosser, französischer Staatsangehöriger; Joseph Véron, Fabrikarbeiter, von St. Imier, und Ernst Herzig, Fabrikarbeiter, von Basel; alle in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

8. November. Im Vorstand des Vereins unter dem Namen Union Club, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1085), sind die Unterschriften des Henry Oswald als Statthalter und des Hans de Bary als Schrei-

ber erloschen. Es wurden gewählt: als Statthalter: Georg Fürstenberger-VonderMühl, Kaufmann, und als Schreiber: Alfred Preiswerk, Kaufmann, beide von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich oder jeder mit dem Präsidenten oder Kassier.

Uhren, Goldwaren. — 8. November. In der Firma **R. Laurin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1930, Seite 2312), heisst die Prokuristin Yvonne Laurin infolge Verheiratung nunmehr Yvonne Egger-Laurin.

8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wäger & Hoffmann Parfümerie Choisie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 11. Januar 1932, Seite 73), Fabrikation und Handel in Parfümerien usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wäger & Co. Parfümerie Choisie».

Eugen Wäger-Rudolf, von Rütli (Zürich), und Werner Rudolf, von Solothurn, beide in Pratteln, haben unter der Firma **Wäger & Co. Parfümerie Choisie**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wäger & Hoffmann, Parfümerie Choisie», in Basel, übernimmt. Fabrikation und Handel in Parfümerien, Coiffeurmöbeln und allen einschlägigen Artikeln und Apparaten des Coiffeurgewerbes. St. Alban-Tal 19.

8. November. Aus dem Verwaltungsrat der «Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitäts-Geschäft», in St. Gallen mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **Sanitäts-Geschäft Hausmann Aktiengesellschaft Basel** (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1932, Seite 1701), ist Prof. Dr. Karl Spiro ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat, mit Kollektivunterschrift, wurde gewählt Ernst Hanhart, Privatier, von Steckborn (Thurgau), in Küsnacht (Zürich).

Chemische Produkte. — 9. November. Inhaber der Firma **Rudolf Haas**, in Basel, ist Rudolf Haas, württembergischer Staatsangehöriger, in Basel. Vertrieb chemischer Produkte. Hagentalerstrasse 26.

Schokolade-Artikel. — 9. November. Inhaber der Firma **Richard Mussler**, in Basel, ist Richard Mussler, badischer Staatsangehöriger, in Basel, mit seiner Ehefrau Bertha Marguerite geb. Fritz in Gütertrennung lebend. Fabrikation und Handel in Schokolade-Artikeln. Mühlheimerstrasse 45.

Vertretungen. — 9. November. Die Firma **Dallwigk**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1932, Seite 196), Vertretungen aller Art, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Càmpagna

Aluminium- und Metallwaren. — 1932. 8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gröninger Aktiengesellschaft (Gröninger Société anonyme) (Gröninger Limited)**, Betrieb der Aluminium- und Metallwarenindustrie, mit Sitz in Binningen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2068), hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1932 das Aktienkapital von Fr. 3.000.000, durch Abschreibung der Aktien von bisher Fr. 500 nom. auf Fr. 300 nom., auf Fr. 1.800.000 herabgesetzt, eingeteilt nunmehr in 6000 Inhaberkarten zu Fr. 300. Weitere Änderungen der publizierten Tatsachen haben nicht stattgefunden.

8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. M. B. Elektromotorenbau A. G. Birsfelden**, Fabrikation und Vertrieb von Elektromotoren und andern elektrischen Maschinen, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1932, Seite 1971), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. November 1932 ihre Statuten teilweise revidiert und das Gesellschaftskapital durch Ausgabe von 100 neuen Aktien im Nominalwerte von je Fr. 1000 von bisher Fr. 100.000 um weitere Fr. 100.000 auf nunmehr Fr. 200.000 erhöht, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Direktor Werner Amschwand, von Kerns, früher in Berlin, ist nunmehr in Basel wohnhaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1932. 7. November. Der Verein unter der Firma **Automobil-Club der Schweiz, Sektion St. Gallen-Apenzell**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 959/60), verzichtet gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 31. August 1932 auf den Eintrag im Handelsregister. Er besteht als Verein gemäss Art. 52, Abs. 2, und 60 ff. Z. G. B. weiter. Passiven sind keine vorhanden. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Autogarage, Transporte. — 1932. 9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rohner & Obrist, Autogarage und Transporte**, in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1930, Seite 842), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Karl Rohner, Autogarage u. Transporte**, in Laufenburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Karl Rohner, von Oberhofen (Thurgau), in Laufenburg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Schenkel, Kaufmann, von Schaffhausen, in Laufenburg. Autogarage und Autotransporte. Baslerstrasse.

9. November. Die Firma **Anderes, Tuchhandlung, Tuch und Konfektion**, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1931, Seite 2322), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Elektrische Installationen. — 9. November. Josef Füglist, von und in Spreitenbach, und Emil Frey, von Oberehrendingen, in Neuenhof, haben unter der Firma **Füglist & Frey**, in Neuenhof, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1932 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Emil Frey befugt; Josef Füglist ist nicht zeichnungsrechtlich. Elektrische Installationen. Neuenhof-Dorf.

Werkzeuge für Uhrenmacher, Goldschmiede usw. — 9. November. Karl Amann, von Freiburg i. Br., in Stein, und Rudolf Freytag, jun., von Zürich, in Altstetten (Zürich), haben unter der Firma **Karl Amann & Co.**, in Stein, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1932 ihren Anfang nahm. Fournituren und Werkzeuge für Uhrmacher, Goldschmiede, Graveure und Optiker. Schaffhauserstrasse Nr. 116.

Butter, Spezereien. — 10. November. Die Firma **Johann Ruch**, Butter- und Spezereihandlung, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1925, Seite 603), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

10. November. Die Firma **Johann Groth, Zimmermeister**, mechanische Zimmerei, in Berikon (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1922, Seite 206), verzichtet als weitem Geschäftszweig: Dampfbrennerei und Spezereihandlung.

Strickereien usw. — 10. November. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hochuli & Co.**, mechanische Strickereien und Betrieb einer Spinnerei, in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1931, Seite 133), ist als weitere Gesellschafterin eingetreten Gertrud Hochuli-Straehl, von und in Safenwil, welche zur Vertretung der Gesellschaft nicht berechtigt ist, also kein Zeichnungsrecht hat.

10. November. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Auenstein**, in Auenstein (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1662), hat an Stelle von Andreas Brugger zum Kassier gewählt Gottlieb Brugger, Landwirt, von und in Auenstein. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Apparecchi radio. — 1932. 9 novembre. Titolare della ditta **Gualtiero Marconelli**, in Lugano, è Gualtiero Marconelli di Silvio, da Bironico, domiciliato a Lugano. Rappresentante della società Electromatt in Zurigo, apparecchi radio. Corso Elvezia n° 33.

Impresa costruzioni. — 10 novembre. Titolare della ditta **Ferretti Luigi**, in Caslano, è Luigi Ferretti fu Giuseppe, da Bedigliora, domiciliato a Caslano. Impresa costruzioni.

Commercio di bestiame. — 10 novembre. La ditta **Bizzozzero Giuseppe**, in Porza (Cornaredo), commercio di bestiame (F. o. s. di c. n° 165 del 13 luglio 1918, pagina 1156), viene cancellata per decesso del titolare.

Commercio di bestiame. — 10 novembre. Titolare della ditta **Francesco Bizzozzero fu Giuseppe**, in Porza (Cornaredo), è Francesco Bizzozzero fu Giuseppe, di Vezia, domiciliato a Porza. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Bizzozzero-Giuseppe». Commercio di bestiame.

Vini. — 10 novembre. La ditta **Bonzl G.**, in Pregassona, vini (F. u. s. di c. n° 85 dell'11 aprile 1918, pagina 585), viene cancellata per cessazione di commercio.

11 novembre. Essendo risultato che non sono ancora soddisfatti tutti i creditori della società anonima «Contemporaria Internatio S. A. (Contemporaria Internatio A. G.)», con sede a Lugano, stata cancellata l'11 maggio 1932 (F. u. s. di c. del 14 maggio 1932, n° 111, pag. 1170), questa cancellazione è revocata e la società anonima reinscritta col consenso espresso dell'unico consigliere di amministrazione. La liquidazione sarà compiuta dal consigliere di amministrazione Giacomo Laurenti fu avv. Giovanni, da Carabbia, pubblico notaio, domiciliato a Lugano, adottando la ragione sociale **Contemporaria Internatio S. A. in Liq. (Contemporaria Internatio A. G. in Liq.)**. Uffici in Via Pretorio n. 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Auberge. — 1932. 10 novembre. Le chef de la maison **Alfred Regamey**, à Savigny, est Alfred-Samuel, fils de Samuel Regamey, de Lausanne et de Forel (Lavaux), domicilié à Savigny. Auberge communale de Savigny.

Pension. — 10 novembre. La titulaire de la maison **Jeanne Ziegler**, à Chexbres, est Jeanne-Marie, fille d'Emile Ruchonnet, veuve de Charles Ziegler, de St-Saphorin (Lavaux), domiciliée à Chexbres. Pension, «Le Verger».

Boulangerie, etc. — 10 novembre. Le chef de la maison **Georges Dessous l'Eglise**, à Savigny, est Georges-Emile Eugène, fils d'Edmond-Marc Dessous l'Eglise de Prangins, domicilié à Savigny. Boulangerie, pâtisserie; commerce d'articles fourragers.

Camionnage, matériaux de construction, etc. — 10 novembre. Le chef de la maison **Frédéric Bastian**, à Forel, est Frédéric, fils d'Eugène Bastian, de Forel et Savigny, domicilié à Forel (Lavaux). Camionnage; transports par autocar; matériaux de construction et entreprise de bâtiments.

Bureau de Moudon

22 octobre. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Thierrens & Correvon**, il a été constitué par statuts du 24 avril 1932 une société coopérative au sens des art. 678 à 715 du C. O. Le siège de la société est à Thierrens. Sa durée est indéterminée. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition, en favorisant le développement technique de l'industrie laitière et en désautant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. Elle est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise. Elle adhère à ses statuts et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans les communes de Thierrens et Correvon, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans ces dernières. La société peut admettre des membres couleurs aux conditions fixées par elle. Les demandes d'admission sont adressées, par écrit, au comité. En cas de refus les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts. Les sociétaires s'engagent à livrer à la société au lieu indiqué par elle la totalité du lait de leurs vaches, sous réserve des restrictions et exceptions prévues à l'art. 6 des statuts. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire, moyennant avis donné par écrit au comité six mois avant la fin de l'exercice en cours; b) par l'exclusion prononcée par le comité ou l'assemblée générale conformément à l'art. 10 des statuts; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les sociétaires sortants n'ont aucun droit à la fortune de la société. En revanche, ils restent pendant les deux ans qui suivent leur sortie responsables des engagements qu'avait contractés jusqu'alors la société. Ils pourront éventuellement être tenus, de payer une indemnité équitable fixée par l'assemblée générale. Le sociétaire qui cesse l'exploitation de son domaine, vend ou remet tout ou partie de sa propriété, ou qui perd les qualités requises de sociétaire devra imposer à son successeur, si celui-ci ne prend pas la qualité de membre, l'obligation de livrer le lait à la société. Les droits et obligations d'un sociétaire décédé passent, sans autre formalité, à ses héritiers. En cas de communauté héréditaire tous les héritiers doivent satisfaire aux conditions d'admission prévues à l'art. 4. Si le domaine possédé ou exploité par le défunt passe à un nouveau fermier ou propriétaire les héritiers sont tenus de lui imposer les obligations statutaires. Le capital constitutif

nécessaire est formé: a) de l'accroissement de fortune; b) d'emprunts; c) de parts sociales. Le montant des dites parts est de fr. 50. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par l'avoir social et subsidiairement par les sociétaires qui sont solidairement et indéfiniment responsables. Les sociétaires répondent entre eux à proportion du nombre des parts sociales qu'ils sont tenus de souscrire aux termes de l'art. 25. Les parts sociales ne porteront pas un intérêt supérieur au 4 %. En cas de bénéfice l'assemblée générale statuera sur la répartition. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Le comité se compose du président, du vice-président, du caissier et de six autres membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le président de la société est aussi celui du comité. Celui-ci s'organise lui-même. Le comité représente la société en justice et dans ses rapports avec les tiers. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier. Le comité est actuellement composé de: Président: Albert Brochon, de Naz, domicilié à Thierrens; vice-président: Fernand Pidoux, de Forel (Lucens), domicilié à Correvon; secrétaire: Jean Forestier, de Thierrens, y domicilié; caissier: Maurice Piot, de Thierrens, y domicilié; membres: Samuel David, de Correvon, y domicilié; Albert Héritier, de Molondin, domicilié à Thierrens; Aloïs Pahud, de Correvon, y domicilié; Jean Gavillet, de Peney-le-Jorat, domicilié à Thierrens, et Louis Genier, de Thierrens, y domicilié, tous agriculteurs.

Bureau de Payerne

8 novembre. **Charcuteries Réunies de Payerne**, société anonyme dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1926, n° 304, page 2273). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 6 février 1932, a adopté de nouveaux statuts qui sont entrés immédiatement en vigueur. Ces statuts remplacent ceux du 11 août 1910 et modifient sur les points suivants les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 2 septembre 1910, page 1560: La raison sociale est **Charcuteries Réunies de Payerne S. A.** La société a pour but les opérations suivantes: a) la fabrication et la vente de charcuterie; b) l'exploitation de l'immeuble dont elle est propriétaire; c) toutes autres opérations en corrélation avec les précédentes, moyennant décision du conseil d'administration. Le capital social est de fr. 100,000, représenté par 500 actions au porteur de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans au moins un journal de Payerne et la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La direction des affaires de la société est confiée à un administrateur délégué ou à un directeur, nommé par le conseil d'administration, lequel détermine les compétences et attributions de ces personnes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur délégué, du directeur (s'il y en a un) ou du président du conseil d'administration. Le conseil d'administration actuellement en fonctions est composé comme suit: Président: Louis Bosset, d'Avenches, architecte; vice-président: Charles Clot, de Villars-le-Comte, voyer de l'Etat; secrétaire: Ernest Bercher, de Combremont-le-Grand, agent de banque; membres: Marcel Favre, d'Ormonts-Dessus, négociant, et Henri Jaccottet, d'Echallens, chef d'institut, tous domiciliés à Payerne, sauf Henri Jaccottet qui habite Trey; Marcel Favre a été désigné comme administrateur délégué. Les personnes suivantes ne font plus partie du conseil d'administration: Fritz Cornamusaz, président, décédé, dont la signature est radiée, Jean Chuard, Clovis Rapin et Henri Vonnez. Louis-Henri Mottaz n'exerce plus les fonctions de directeur (F. o. s. du c. du 23 juillet 1924, page 1201). Sa signature est éteinte et radiée.

Bureau de Vevey

Fleurs artificielles. — 7 novembre. La société en nom collectif **Melles H. & L. Morel**, au Châtelard-Montreux, fleurs artificielles, plumes (F. o. s. du c. du 11 septembre 1924, n° 213, page 1520) est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 3 novembre. La société en commandite **Braunschweig et Cie**, Fabriques Elli et Janus, Manufacture des montres Levrette, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 janvier 1911, n° 7, et 2 août 1932, n° 178), dissoute par suite du décès des deux associés, sera liquidée sous la raison **Braunschweig et Co**, Fabriques Elli et Janus Manufacture des Montres Levrette, en liquidation. La société en liquidation sera engagée par la signature de André Pettavel, chef comptable, originaire de Bôle, domicilié à la Chaux-de-Fonds, apposée collectivement avec celle de Charles Perret, banquier, originaire de Renan, domicilié à La Chaux-de-Fonds, ou de John Forster, industriel, originaire de Schaffhouse, domicilié à la Chaux-de-Fonds. La procuration conférée à Julia Margelin est radiée.

Atelier de menuiserie. — 9 novembre. Le chef de la maison **Oscar Blandinier**, à La Chaux-de-Fonds, est Oscar-Adolphe Blandinier, de Villiers (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Atelier de menuiserie. Rue des Granges 10.

9 novembre. Dans sa séance du 19 juillet 1932, le conseil d'administration de la **Société du Journal «La Fédération Horlogère Suisse»**, société anonyme à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 avril 1932, n° 84), s'est constitué comme suit: président: Adrien Brandt (jusqu'ici membre); secrétaire: Edouard Robert Tissot (déjà inscrit); membre: Louis Müller (déjà inscrit). La signature de David Kenel est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Horlogerie. — 9 novembre. La raison **Paul Kilchenmann**, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 mai 1925, n° 104), est radiée suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «Vve Paul Kilchenmann».

Le chef de la maison **Vve Paul Kilchenmann**, à La Chaux-de-Fonds, est Louise Kilchenmann, veuve de Paul, de Herzogenbuchsee (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Paul Kilchenmann» radiée ce jour. Fabrication d'horlogerie. Progrès 115.

Bureau de Neuchâtel

Vaisselle en galalithe. — 8 novembre. Le chef de la maison **Adolphe Quellet**, au Landeron, est René-Adolphe Quellet, du Landeron, y domicilié. Importations de vaisselle en galalithe.

8 novembre. Selon procès-verbal authentique du 8 novembre 1932, reçu René Landry, notaire, à Neuchâtel, il est créé sous la raison sociale **Société**

Immobilière Grand'Rue N° 5-Corcelles S. A., une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et a pour but l'acquisition, l'exploitation, la construction et la vente d'immeubles et toutes opérations se rattachant à ce commerce. Elle acquerra, des Hoirs de feu Paul-Henri Vermot-Gros-Huguenin, les articles 1089 et 2275 du cadastre de Corcelles-Cormondrèche, pour le prix de fr. 46,400. Les statuts de la société portent la date du 8 novembre 1932. La durée de la société est indéterminée. Le capital social de la société est de francs 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. L'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers et pour le premier exercice, la société est représentée par l'administrateur Charles-Albert Vuille, fils de Léopold, originaire de La Sagne, négociant, à Neuchâtel, dont la seule signature engage valablement la société. Bureaux: Seyon 2, à Neuchâtel.

9 novembre. **Lo Garage Hironnelle S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 octobre 1927, n° 247, page 1862), donne procuration à Demoiselle Fernande Schwaar et Henri Schwaar fils, tous deux négociants, originaires de Boudry, domiciliés à Neuchâtel. La société sera engagée par la signature individuelle de ces deux fondés de pouvoirs. Les bureaux de la société sont actuellement Quai Champ Bougin n° 34.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations industrielles et commerciales. — 1932. 8 novembre. La raison **A. J. Rosset**, représentations industrielles et commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1925, page 230), est radiée suite du décès du titulaire.

8 novembre. La maison **Armand Dreyfus, Fabrique d'Horlogerie Dreffa (Armand Dreyfus Dreffa Watch)**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, établie jusqu'ici à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juin 1924, page 936), dont le titulaire est Armand-Aurélien Dreyfus, de La Chaux-de-Fonds, du Locle et de Villiers (Neuchâtel), actuellement domicilié à Genève, a transféré, depuis le 1^{er} novembre 1932, son siège commercial à Genève, 30, rue du Stand.

Liqueurs vins, etc. — 8 novembre. La maison **Ernest Delétraz**, fabrique de liqueurs, vermouths, eaux gazeuses et sirops, à Carouge (F. o. s. du c. du 25 janvier 1927, page 140), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Distillerie et fabrique de liqueurs; fabrication et commerce de liqueurs, vins, vermouths; eaux gazeuses et sirops.

Epicierie-laiterie. — 8 novembre. Le chef de la maison **Giulia Favenza**, à Genève, est Giulia Favenza née Buscaglia, de nationalité italienne, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie-laiterie. 15, rue de la Cité.

Machines à écrire, etc. — 8 novembre. **Louisa Im-Obersteg**, représentation de la machine à écrire «Remington», fournitures et réparations pour tous systèmes, commerce de machines à écrire d'occasion et papeterie, à l'enseigne «Dactyl'Occasions», à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1930, page 2423). En suite du mariage de la titulaire, veuve Louisa Im-Obersteg, actuellement femme de Charles Liechti, de Landiswil (Berne) et Genève, domiciliée à Genève, la raison est modifiée en **Louisa Liechti-Im-Obersteg**. Genre d'affaires actuel: vente et achat de machines à écrire et à calculer d'occasion de toutes marques, papeterie et matériel de bureau; atelier moderne de réparations pour tous systèmes de machines à écrire et à calculer; tous genres de travaux à la machine. Locaux et magasin de vente réunis: 8, rue du Conseil Général.

Machines à écrire, etc. — 8 novembre. **Prosper-Lucien Im-Obersteg**, de Genève, y domicilié, et Louisa Liechti, ci-devant veuve Im-Obersteg, de Landiswil (Berne) et Genève, domiciliée à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **P. Im-Obersteg et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 6 octobre 1932. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Représentation de machines à écrire et comptables «Remington», machines à additionner «Dalton» et machines à calculer; vente de fournitures et matériel de bureau; atelier moderne de réparation pour tous systèmes de machines à écrire et à calculer. 2, rue de Rive.

Lithographie artistique. — 8 novembre. La société en nom collectif **Félix Renaud et Cie**, en liquidation, lithographie artistique, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1911, page 1960), est radiée suite de la clôture de sa liquidation.

8 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M^{re} Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Rue de Lausanne-Avenir D**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1927, page 1623), a prononcé sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, celle-ci est en conséquence radiée.

Manufactures de papiers. — 8 novembre. La société en nom collectif **Wenger et Meylan**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1932, page 1444), est déclarée dissoute depuis le 21 octobre 1932. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Paul Wenger», ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Paul Wenger**, à Genève, par l'associé Paul Wenger, de Blumenstein (Berne), domicilié à Genève. Manufacture de papiers en tous genres. Rue de la Truite s. n. (Jonction).

Fruits du midi, etc. — 8 novembre. Suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du registre du commerce de Genève, en date du 13 septembre 1932, devenue exécutoire après rejet du recours par le Tribunal fédéral (1^{re} section civile), en date du 2 novembre 1932, la société en commandite **Stoibach-Isler et Co**, commerce, représentation, exportation et importation de fruits du midi, tous autres produits du sol, denrées alimentaires et marchandises de nature diverse, à Genève, dont la dissolution et la radiation (suite de cession d'actif et passif à l'associé «Stoibach-Isler», à Genève), ont été inscrites le 19 novembre 1931, et publiées dans la F. o. s. du c. du 24 novembre 1931, page 2504, est réinscrite d'office, comme étant en liquidation. Adresse de la société: 3, Place des XXII Cantons.

8 novembre. La **Caisse publique de prêts sur gages de Genève**, à Genève (F. o. s. du c. du 4 novembre 1916, page 1685), créée par la loi genevoise du 22 juin 1872, abrogée par celle du 17 juin 1911, est actuellement régie par la loi genevoise du 22 juin 1929. Elle est constituée en établissement de droit public, sous le contrôle et avec la garantie de l'Etat et prend comme dénomination **Caisse publique de prêts sur gages**. Les opérations de la caisse consistent à accorder des prêts sur: a) les hardes, bijoux, meubles, objets mobiliers divers, usagés; b) les marchandises diverses et warrants; c) les obligations suis-

ses, entièrement libérées, selon une liste établie par le conseil d'administration; d) le bétail, en application de l'art. 885 du Code civil suisse et de l'ordonnance fédérale du 30 octobre 1917, ainsi que des dispositions nouvelles qui pourraient être décrétées. Les fonds destinés à subvenir aux opérations de la caisse sont fournis par: a) le prêt accordé le 17 juin 1911 par la Caisse d'Epargne, à charge par la caisse de prêts d'observer la convention du 8 décembre 1909; b) les avances faites par les pouvoirs publics; c) les emprunts que la caisse peut contracter, jusqu'à concurrence de la somme totale approuvée par le conseil d'Etat. Les dons parvenant à la caisse sans destination spéciale sont versés dans un compte séparé, dit fonds de bienfaisance dont les intérêts sont destinés à faciliter la restitution des hardes aux emprunteurs indigents. La gestion de la caisse est confiée à un conseil d'administration de 9 membres, dont 4 sont nommés par le Grand Conseil et 5 par le Conseil d'Etat. La caisse est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration est actuellement composé d'Henri Schoenau, conseiller administratif de la Ville de Genève, sans profession, de Carouge, à Genève, président; Léon Martin (d'ajournement), notaire, de et à Genève, vice-président; Jules Roux, député au Grand Conseil, fonctionnaire, de et à Genève, secrétaire; Marius Constantin, député au Grand Conseil, commis, de Vernier, à Collex, vice-secrétaire; Félix Baechler, industriel, de et

à Genève; Albert Luthi, agent d'affaires, de et à Genève; Charles Boveyron, régisseur, de et à Genève; Albert Chantre, négociant, de et à Genève, et Aimé Turrian, expert-comptable, de Château-d'Oex (Vaud), à Genève. Les anciens administrateurs Alphonse Patru, Max Frutiger, Paul Perrenod, Jean Deluc, Jules Christin, Jean-Henri Baud, François Cartier et Victor Guimet sont radés et leurs pouvoirs éteints.

8 novembre. Suivant acte dressé le 24 octobre 1932, par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière La Glaneuse**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles, tant en Suisse qu'à l'étranger. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de francs 16,000, divisé en 16 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué, s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le conseil d'administration est formé de Lucien Thévenoz, régisseur d'immeubles, de Laconnex, à Genève. Bureaux: rue du Mont-Blanc n° 11 (régie Perret et Thévenoz).

Société Financière Danubienne, Genève

Bilan au 30 juin 1932				Passif			
Actif		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Portefeuille de titres		1,256,055	85	Capital social		2,000,000	—
Comptes-courants et avances		120,019	10	Créanciers divers		272	10
Profits et pertes, solde		624,197	15				
		2,000,272	10			2,000,272	10
Compte de profits et pertes au 30 juin 1932				Avoir			
Doit		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Solde, report exercice précédent		1,063,588	60	Intérêts et commissions		178,655	50
Frais généraux		32,405	10	Solde du compte de rachat de 10,000 actions		759,940	—
Impôts		19,765	70	Réduction de la valeur nominale de 40,000 actions de Fr. 100.— à Fr. 50.—		2,000,000	—
Différences de changes		2,803	75	Solde		624,197	15
Différences d'estimations		2,306,953	90				
Pertes et bénéfices sur valeurs		137,275	60				
		3,562,792	65			3,562,792	65

(A. G. 146)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 1. Juli 1921

(Tarifzuteilungsverfügung des Bundesrates vom 1. November 1932.)

Tarif-Nr.

703/704a/b Unblegtes Spiegelglas mit bearbeiteten Rändern (fazzettiert, etc.).

Dieses Verfügen ist am 10. November 1932 in Kraft getreten. 267. 14. 11. 32.

Tarif douanier du 1^{er} juillet 1921

(Décision du Conseil fédéral sur l'application, du 1^{er} novembre 1932.)

No du tarif

703/704a/b Verre à glaces, sans tain, avec bords travaillés (biseautés, etc.).

Cette décision est entrée en vigueur le 10 novembre 1932. 267. 14. 11. 32.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billet de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 novembre à 135,92 % (agio du 1^{er} au 10 novembre 135,12 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 267. 14. 11. 32.

Rumänien — Devisenverkehr

Durch Gesetz vom 1. Oktober und Durchführungsverordnung vom 25. Oktober hat die rumänische Regierung die bisherigen Bestimmungen über den Devisenhandel wesentlich verschärft.

Die rumänische Nationalbank hat das Monopol für alle Devisengeschäfte inne und setzt auch die Kurse fest. Die Devisenzuteilung muss einer gebührend beglaubigten Notwendigkeit entsprechen. Bis zum Erlass neuer Bestimmungen werden Devisen zur Bezahlung von Einfuhrwaren gegen Dokumente und Nachnahme nicht mehr gewährt. Der Devisenerlös aus rumänischen Ausfuhrwaren, aus Auslandskrediten sowie aus allen andern Quellen muss unverzüglich der Nationalbank verkauft werden. Andererseits dürfen Überweisungen aus dem Ausland jeder Art (Kreditbriefe, Scheck usw.) nur dann in Lei einkassiert werden, wenn der Gegenwert in fremder Valuta der Nationalbank zugeführt worden ist. Die Zahlungsweise der rumänischen Ausfuhrwaren ist aufs genaueste festgesetzt und erfolgt: gegen dokumentarische, in ausländischer Währung ausgestellt Tratten, die zur Einkassierung der Nationalbank zu überlassen sind; gegen Devisen, die der Nationalbank zu verkaufen sind; gegen Terminverkäufe von Devisen an die Nationalbank; gegen «Externe» Lei (Lei-Guthaben im Ausland mit Zustimmung der Nationalbank). Der private Kompensationsverkehr sowie die Ausfuhr gegen Bezahlung in Lei bedürfen der Genehmigung der Nationalbank.

Ausfuhr und Transfer von Banknoten, Bargeld, Titeln, Coupons und Effekten in rumänischer oder fremder Währung, die Übernahme von Bürgschaften, die Gewährung von Krediten über drei Monate und das Eingehen von Verpflichtungen jeder Art gegenüber Firmen des Auslands bedürfen der vorherigen Genehmigung der Nationalbank. Die Inhaber von Konten in ausländischer Währung können darüber nur mit Erlaubnis der Nationalbank verfügen. Die Ermächtigung dieses Institutes ist zudem erforderlich: für die Diskontierung von Effekten in fremder Währung; für Arbitragen; für die Eröffnung von Krediten in fremder Währung, für die Eröffnung von Lei-

Krediten an ausländische Firmen, für Postanweisungen sowie für Sendungen mit Wertangabe nach dem Ausland. Durch eine entsprechende Zoll- und Postkontrolle sowie durch Einsichtnahme in die Archive und Geschäftsbücher soll die Durchführung dieser Massnahmen gewährleistet werden. 267. 14. 11. 32.

Roumanie — Trafic des devises

Par loi du 1^{er} octobre et ordonnance d'exécution du 25 octobre, le Gouvernement roumain vient de renforcer encore la sévérité des mesures réglementant le trafic des devises.

La Banque nationale de Roumanie exerce le monopole de toutes les opérations en devises et fixe leurs cours. Toute répartition de devises doit correspondre à une nécessité dûment établie. Le paiement des importations en Roumanie contre documents et remboursement n'est plus autorisé jusqu'à nouvel ordre. Les devises provenant d'exportations roumaines, d'ouvertures de crédits à l'étranger et de tout autre source doivent être immédiatement cédées à la Banque nationale et les transferts de fonds de l'étranger en Roumanie sous quelque forme que ce soit (lettres de crédit, chèques, etc.) ne peuvent être effectués en lei qu'après cession à la Banque nationale de la contrevalleur en devises. Le mode du paiement des exportations roumaines est strictement réglementé et consistera: en traites documentaires libellées en devises étrangères à encaisser la Banque nationale; en devises à céder à la Banque nationale; en vente à terme de devises à la Banque nationale; en lei «externes» (crédits en lei à l'étranger dont l'existence est autorisée par la Banque nationale). Les opérations privées de compensation et les exportations contre paiement en lei doivent être autorisées par la Banque nationale.

Les envois et transferts à l'étranger de billets, espèces, titres, coupons, effets, etc., en monnaie roumaine ou étrangère, les cautionnements, ouvertures de crédits à plus de 3 mois et tout engagement envers une maison étrangère doivent être autorisés par la Banque nationale. Les titulaires de comptes en monnaie étrangère ne peuvent en disposer qu'avec permission de la Banque nationale. L'autorisation de cette institution est indispensable, au surplus, pour: l'escompte d'effets libellés en monnaie étrangère; les opérations d'arbitrage; l'ouverture de crédits en monnaie étrangère et l'ouverture de crédits en lei à des maisons étrangères; les virements postaux et l'envoi de plis chargés à l'étranger. Un contrôle douanier et postal et l'inspection des archives et livres de commerce assureront l'application de ces mesures. 267. 14. 11. 32.

Rumänien — Umwechslung von Banknoten

Wie die rumänische Gesandtschaft in der Schweiz mitteilt, hat die rumänische Nationalbank die Banknoten von 5000 und 100 Lei aus dem Verkehr zurückgezogen und nachstehende letzte Fristen für deren Umwechslung festgesetzt:

den 1. Dezember 1932 für die Banknoten von 5000 Lei, und den 15. Dezember 1932 für die Banknoten von 100 Lei.

Nach Ablauf dieser Termine verlieren die genannten Noten ihre Eigenschaft als Zahlungsmittel.

Die Umwechslung erfolgt bei den Schaltern der Zentralverwaltung der rumänischen Nationalbank und deren Provinzfilialen.

Die Inhaber der Banknoten haben anlässlich der Einsendung derselben mitzuteilen, ob sie den zum Tageskurs errechneten Gegenwert in ihrer eigenen Landeswährung durch Überweisung an eine bestimmte Bank ihres Landes oder aber, unter Abzug der Spesen, in einem Check entgegenzunehmen wünschen. 267. 14. 11. 32.

Roumanie — Echange des billets de banque

La Légation de Roumanie en Suisse fait savoir que la Banque nationale de Roumanie retire de la circulation ses billets de 5000 et 100 lei et a fixé comme derniers délais de leur échange les dates des:

1^{er} décembre 1932, pour les billets de 5000 lei, et
15 décembre 1932, pour les billets de 100 lei.

Passé ces dates, ces billets perdront leur pouvoir de circulation.

L'échange est effectué aux guichets de l'administration centrale de la Banque nationale de Roumanie, ainsi qu'à ses sièges de province. Les détenteurs sont priés de faire savoir, à l'occasion de leur envoi, s'ils désirent la contrevaloir en versement dans leur monnaie nationale au cours du jour dans une banque de leur pays, ou bien en chèque sous déduction des frais.

267. 14. 11. 32.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

Vom 15. November nächsthin an sind Nachnahmen auf Briefpostsendungen aller Art sowie Einzugsaufträge nach Rumänien nicht mehr zulässig.

267. 14. 11. 32.

Restrictions dans le service postal international

Dès le 15 novembre prochain, tous les objets de correspondance grevés de remboursement ainsi que les recouvrements à destination de la Roumanie ne seront plus admis.

267. 14. 11. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (—)	
(+ = über — = unter)		Parität	
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris London Berlin New York
11. XI.	2 1/2	1	+ 0,500 +0,812 —2,375 +1,000
5. XI.	2 1/2	1	+ 0,500 +0,812 —2,375 +1,000
28. X.	2 1/2	1	+ 0,500 +0,750 —2,375 +1,000
21. X.	2 1/2	1	+ 0,437 +0,750 —2,375 +0,875
14. X.	2 1/2	1	+ 0,500 +0,687 —2,375 +0,750
7. X.	2 1/2	1	+ 0,500 +0,750 —2,375 +0,750

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3—4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssatz 267. 14. 11. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 14. November an — Cours de réduction à partir du 14 novembre

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 90.50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.60; Deutschland Fr. 123.70; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 115.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.44; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.80; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 91.75; Tschechoslowakei Fr. 15.45; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



2921

Lica A.-G. in Liq., St. Moritz

Die Generalversammlung der Lica A.-G., St. Moritz, hat in ihrer Generalversammlung vom 5. November 1932 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und Herrn A. Schucan, Verwaltungsbureau, Zuoz, als Liquidator bezeichnet.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit im Sinne der Art. 665 und ff. des O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator der Gesellschaft anzumelden.

2950 i

Zuoz, den 10. November 1932.

Lica A.-G., in Liq., St. Moritz:
A. Schucan.

Baumwollspinnerei & Wirkwaren A. G.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 30. November 1932, vormittags 11 Uhr
im Büro der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 32, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen vom 17. November 1932 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Ausweis über den Aktienbesitz hat durch Vorlegung der Aktien zu erfolgen.

(10568 Z) 2949 i

Zürich, den 11. November 1932.

Der Verwaltungsrat.

Der vaterländisch
denkende Geschäfts-
mann kauft und ver-
wertet nur schweize-
rische Kalender-
erzeugnisse und
Reklame-Artikel.
„Ins Schweizerheim —
Den Schweizerblock“

Calendaria A.-G.
Immensee Tel. 32

Erste Schweiz. Kalenderfabrik
Führender Kalenderverlag



Kistenstahlband

für alle Spanner
Kistenklammern
Stahlblechplomben
Paketsiegel

Petitpierre Fils & Co
2737 Neuchâtel

Für Fabrikanten,
Grossisten und
Detailisten

MADAS-PORTABLE

Für Banken und Ver-
sicherungs-Gesell.

MADAS-PORTABLE

Für Behörden und
Verwaltungen

MADAS-PORTABLE

Für Architekten, Bau-
firmen und technische
Bureaux

MADAS-PORTABLE

Für jede Art Geschäft,
ob gross oder klein

MADAS-PORTABLE

Für alle überhaupt,
die zu rechnen haben,
existiert heute eine
vernünftig kalkulierte
Rechenmaschine

Schweizer

Pult-Rechenmaschine

Madas-Portable

Additions- und

Rechenmaschinen A.-G.

Zürich 1

Limmatquai 34

Tel. 26.930 u. 26.931

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. November 1932, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Rathausplatz, Glarus

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1931/32.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Wahl des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1932/35.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1932/33.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 19. November an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Dasselbst können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 24. November bezogen werden.

(8972 GI) 2948 i

Glarus, den 10. November 1932.

Der Verwaltungsrat.

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin

(Tilgung unserer 4 1/2 % igen Verpflichtungsscheine von 1930)

Auf Grund des § 4 der Anleihebedingungen machen wir hiermit bekannt, dass eine Auslösung von Verpflichtungsscheinen in diesem Jahre nicht stattfindet. Der zur Tilgung erforderliche Betrag von nom. 667,000 sfr. ist durch freihändigen Ankauf beschafft.

Bochum, den 31. Oktober 1932.

Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin
Der Grabenvorstand.

2956

Zum ersten Mal

312.5 m	10.10	0.40	125
8 Entend	3.25	v	26
6 1/2	314 klein	12	v 10
20 Schen			
300 Sch			
5 900			
112 Sch			

müheloser Inventar-Abschluss...

zum ersten Male wurden Kalkulationen der Einzelposten sowie Gesamt-Additionen rasch und reibungslos ausgeführt, sämtliche Posten dazu punktiert. Sie stimmten mit Ihren Büchern überein.

Ihre neue Direct-L-Rechenmaschine hat Ihnen damit ihre guten Eigenschaften bewiesen. Wozu ein teures ausländisches Fabrikat kaufen, wenn dieses einheimische Qualitätsprodukt allein Ihnen drei andere Rechenmaschinen ersetzt und dabei viel weniger kostet.

Die Direct-L-Rechenmaschine kann nach Belieben als schreibende Additionsmaschine, als nichtschreibende Additionsmaschine mit Sichtkontrolle oder als Kalkulationsmaschine verwendet werden und kostet doch bloß Fr. 650.—.

Generalvertreter für die Schweiz:
Theo Muggli, Gessnerallee 50, Zürich
Telephon 36.756
Vertreter auf allen grösseren Plätzen

80/1-9



République et Canton de Genève

Emprunt 5% Etat de Genève 1914

Les porteurs d'obligations 5 % Etat de Genève 1914 sont informés que les 245 obligations suivantes sont sorties au tirage du 7 novembre 1932 (27^{me} tirage):

243	2512	4556	7318	8719	10964	13646	15829	18241	20302	22278
287	2532	4610	7382	8833	11211	13696	15846	18245	20331	22323
354	2533	4855	7581	9078	11251	13768	15954	18277	20424	22406
438	2565	4896	7595	9119	11365	14245	15994	18336	20428	22419
518	2830	4941	7632	9225	11427	14268	16031	18362	20460	22650
519	2890	5020	7661	9246	11520	14300	16090	18365	20551	22732
594	2949	5173	7698	9314	11598	14363	16217	18615	20686	22968
608	3182	5178	7850	9408	11959	14387	16350	18685	20940	23000
894	3222	5258	7938	9506	12028	14524	16385	18690	21015	23548
932	3226	5314	7951	9535	12060	14604	16418	18726	21203	23554
983	3727	5492	7969	9641	12305	14675	16751	18950	21402	23578
1414	3840	5531	8049	9699	12438	14772	16865	18962	21409	23611
1421	3871	6379	8088	9850	12457	14825	16994	19040	21580	23712
1563	3927	6394	8095	10029	12529	14826	17005	19119	21612	23747
1581	3931	6504	8142	10075	12548	14995	17077	19146	21622	23802
1806	3997	6575	8164	10096	12869	15004	17242	19486	21647	23945
1845	4055	6670	8178	10116	12964	15228	17309	19651	21675	
1863	4102	6915	8193	10167	13012	15303	17682	19669	21786	
1900	4120	6932	8277	10196	13040	15352	17690	19732	21818	
2025	4255	7035	8293	10200	13048	15423	17905	19766	21897	
2180	4256	7111	8393	10208	13143	15536	18038	19772	21905	
2250	4267	7187	8452	10327	13145	15594	18111	19776	22211	
2273	4525	7217	8549	10496	13434	15772	18201	20288	22213	

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 500 contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} décembre 1932, à la Caisse de l'Etat du canton de Genève, ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet. (11747 X) 2947

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

Le 1^{er} décembre 1931: Nos 9700, 12891, 21004, 23809.

Le 1^{er} juin 1932: Nos 734, 2820, 3708, 9904, 10387, 10393, 10823, 11889, 12865, 15168, 15839, 15870, 17490, 17949, 22594, 22698, 22786, 23531.

Genève, le 7 novembre 1932.

Le Conseiller d'Etat
chargé du Département des finances et contributions:
Albert Picot.

1 2 5, 0 0
2 6, 0 0
8 0, 0 0
2 4, 0 0
1 1 9, 5 0
1 8, 0 0
3 7, 2 0
1 0 4, 8 0
2 0, 5 0
1 0, 5 0
8 0, 0 0
5 0, 1 0
4 0, 7 5
1 0, 0 0
5, 5 0
4, 0 0
9 0, 0 0
2 5, 0 0
1 6, 2 0
4 4, 3 0
5, 9 0
1 3, 0 0
6 0, 0 0
7 7, 8 0
9 0, 0 0
4 4, 2 0
4, 1 0
8, 7 0
1 0 0, 0
1, 3 3



Stenophon

die Diktiermaschine von heute

bringt die Befreiung

des produktiven Gedankens von allem unnötigen Ballast. — Die Möglichkeiten müssen Sie begeistern! 43 22 Prospekt 113 zeigt in Wort und Bild die Vorteile.

SCHOLL
AG-POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Ein Problem das von Tag zu Tag schwieriger wird

ist die Ausarbeitung einträglicher Reklame. Besprechen Sie die Sache mit Fachleuten.

Eine höfliche Bitte an Stellen anbietende Firmen

Wir bitten chifferierte Stellenangebote einrückende Firmen, die eingehenden Bewerbungen sofort zu prüfen u. Photos, Zeugnisse, Zeugniskopien etc. ungeeigneter Kandidaten diesen sofort zu retournieren. Der Stellensuchende wird für die prompte Erledigung seines Arbeitsangebotes dankbar sein, weil er die rasch zurück erhaltenen Beilagen dringend für neue Bewerbungen benötigt. — Auch wir danken.

PUBLICITAS A.-G.
Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen. Reklameberatung



RICHARD ALDER

Bücherexperte u. Treuhänder

St. Gallen
Helmstrasse 19
Postfach 496
Telephon 5537

2951
Führung und Revision von Buchhaltungen, Expertisen, Sanierungen, Liquidationen, Bilanzen, Vermögens-Verwaltung

Korrespondenz in deutsch, französisch, englisch, spanisch

Blechwaren jeder Art

in allen Metallen: gedrückt, gestanzt, gezogen, genietet, geschweisst, lackiert, verzinkt, liefern rasch und preiswert
Birchmeier & Co. Künlen. Aarg.
Blechwaren und Spritzenfabrik.

Par Avion

2-7

ist auf unsern speziellen Flugpostcouverts schon vorgedruckt. — Dazu passendes Flugpostpapier 2 Blatt, Format A 4 und 1 Couvert Grösse C 6, wiegen 4,5 Gramm, sind also zu der einfachen Taxe zulässig.

Kaiser & Co. A.-G., Bern

Papierabteilung
Telephon Nr. 22.222

Vos débiteurs

profitent gratuitement de votre argent. Ils vous font perdre un temps précieux et vous occasionnent des frais élevés en ports perdus, remboursements impayés, intérêts, etc. Remettez-les aux spécialistes du recouvrement.

RESA
Recouvrements S. A. Direction Générale Neuchâtel.
Téléphone 17.49

Bâle, Berne, Paris, Hambourg, Milan, Rome, Corresp. sur toutes les places étrangères.

2862